

Der Herr ist mein Hirte - Benefizkonzert des "KammerChor Rheinpfalz" der NAK Westdeutschland in der Stiftskirche in Neustadt

Eigenwillige unbekannte Psalmvertonungen von Lewandowsky, einem Zeitgenossen Mendelssohns, barocke Kompositionen von Buxtehude und Telemannn, sowie moderne Stücke im barocken Stil: Das Programm des Benefizkonzertes zugunsten der Kirchenrenovierung begeisterte die Zuhörer in der voll besetzten Stiftskirche. Gerne waren Chor und ein kleines Kammerorchester der Neuapostolischen Kirche Bezirk Rheinpfalz der Einladung gefolgt und brachten die unterschiedlichen Psalmvertonungen gefühlvoll und immer wieder neu interpretierend zu Gehör.

A cappella Sätze wechselten mit Orgelbegleitungen und stimmungsvollen Streicherklängen ab und vermittelten einen tiefen Einblick in das Gottvertrauen der Psalmdichtungen. In seinen einleitenden Worten betonte Hirte Helmut Glass, Vorsteher der neuapostolischen Gemeinde (NAK) Neustadt, dass es eine "Geste christlichen Miteinanders" sei, ein Konzert in der Stiftskirche durchzuführen. Den Titel des Programms, "Der Herr ist mein Hirte" interpretierte er entsprechend: "Der Herr ist unser Hirte, nämlich Hirte aller Christen, die Jesus nachfolgen und ihn anbeten" und antwortete so in schöner Weise auf die einleitenden Worte von Pfarrer Oliver Beckmann. Er verwies dabei auf die drei Eigenschaften von Besuchern, die tagtäglich das Wahrzeichen der Stadt Neustadt besichtigen: Andacht halten, Staunen und Entdecken. Dies mögen alle Zuhörer auch während des Konzerts in musikalischer Weise erleben. Pfarrer Beckmann zeigte sich begeistert über die Bereitschaft des Kammerchores und –orchesters, die Spenden anlässlich des Benefizkonzertes zugunsten der Aktion "ein Stück vom Himmel" zu widmen. Bei dieser Aktion handelt es sich um weitere Freilegungen wertvoller Deckenmalereien in der Stiftskirche. Im Anschluss an das gelungene Konzert in der vollbesetzten Stiftskirche erneuerte er seine Einladung: "Gerne können Sie wieder einmal zu einem Konzert in unsere Kirche kommen." Auch der anwesende Dekan Armin Jung ließ es sich nicht nehmen, jedem einzelnen Mitwirkenden persönlich eine Rose als Dankeschön zu übermitteln.
Im Rahmen der Spendenaktion kam ein stattlicher Erlös von fast € 1300 zusammen, was bei der Vorsitzenden des Fördervereins, Frau Conrad und Pfarrer Beckmann große Freude auslöste.

Bereits im Juli 2015 begann das freundschaftliche Miteinander der beiden Neustädter Kirchen.

Im Rahmen des Kulturprogrammes "Kultur am Bach" spielte Bezirkskantor Simon Reichert Werke von Johann Sebastian Bach auf der Orgel der Neuapostolischen Kirche in der Wallgasse und begründete den Dialog zwischen den beiden christlichen Konfessionen.

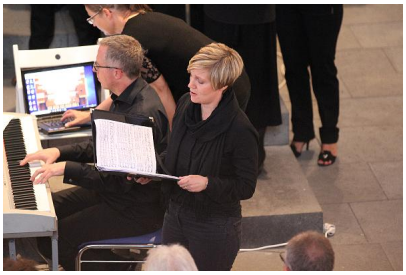
13. September 2018

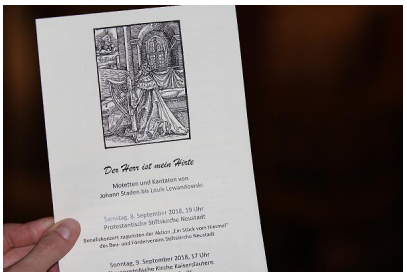











Der Herr ist mein Hirte